

BEZUGSPREISE

für 1998

Für Kanada	_____ (inklusive GST in Höhe von \$1,90)	\$30,00
Für Manitoba	_____ (inklusive GST \$1,84 und PST \$1,84)	\$30,00
Für Newfoundland, Nova Scotia und New Brunswick	_____ (inklusive HSI \$3,91)	\$30,00
Für USA	_____	US\$27,50
Für Europa	_____ (\$60,00 Cdn)	DM65,00
Für Lateinamerika		
durch Gemeindeplan	_____	\$30,00
Luftpost an Einzelpersonen	_____	\$40,00
Für die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten		\$70,00
Anzeigen pro Spaltenzentimeter	_____	\$6,00

Alle Leser möchten bitte ihre Zahlungen an das Büro des **Boten** senden: 600 Shaftesbury Blvd., Winnipeg, Manitoba, Canada, R3P 0M4. Die Leser in Deutschland möchten ihre Zahlungen bitte bei der folgenden Adresse entrichten: Anna Teichröb, Karolingerstr. 68, 56567 Neuwied, Konto-Nr. 101 203 966 Sparkasse Neuwied, BLZ 574 501 20.

Publications mail registration number 1571.

Richtlinien für unsere Korrespondenten und Schreiber

Alleinstehende Artikel: 500 Wörter; *Berichte:* 300-500 Wörter (Wir schlagen mehrere kürzere Berichte vor.); *Nachrufe:* 75-100 Wörter für den Begräbnisbericht 300 Wörter für den Lebenslauf; *Lange Erzählungen und Geschichten mit Fortsetzungen:* Teilen Sie diese in Fortsetzungen von etwa 500 Wörtern ein, nicht mehr als in drei Fortsetzungen.

Redaktionsrechte vorbehalten.

Von unserem Arbeitstisch

In der englischsprachigen mennonitischen Zeitung *Mennonite Weekly Review* erschien neulich ein kurzer Artikel unter der Überschrift, „Vor 50 Jahren, am 12. August 1948“. In diesem Artikel hieß es folgendermaßen:

„Die vierte Mennonitische Weltkonferenz tagte während drei Tagen im Goshen College (Indiana) und während drei Tagen im Bethel College in North Newton (Kansas). An jedem Ort versammelten sich zwischen 4.000 und 5.000 Teilnehmer. 'Die größte Aufgabe der Umsiedlung der Flüchtlinge stand am Montag nachmittag auf der Tagesordnung. Die Möglichkeit des eventuellen Zusammenbruchs der Roten Diktatur in Rußland wurde von C. F. Klassen ausgedrückt, der die Flüchtlingsbewegung von Europa nach Südamerika und Kanada leitete... Emil Haedinges aus Deutschland beschrieb die totale Vernichtung der blühenden mennonitischen Siedlungen in Westpreußen als ein Gericht Gottes'... Dirk Cattepoel aus Deutschland wiederholte die schrecklichen Erlebnisse der deutschen Mennoniten während der Kriegsjahre... In seiner Schlußbotschaft sprach H. A. Fast, Vizepräsident des Mennonitischen Zentralkomitees, über das zunehmende Gefühl der Bruderschaft und über den bemerkenswerten Geist der Einheit, der während der Konferenztage vorherrschte. Auch erinnerte er daran, daß 'wir uns bewußt geworden sind, daß Leiden und Tragödie immer noch über viele unserer Geschwister hängen'.“

Fünfzig Jahre später lesen wir in mennonitischen Zeitungen über eine Dank- und Gedenkfeier, die am 15. und 16. August 1998 in Steinbach und Winnipeg, Manitoba stattfand. Die damalige junge Generation der erwähnten Flüchtlinge versammelten sich zusammen mit den Nachkommen der Flüchtlinge